



ADAM

Ein marokkanischer Film über Frauensolidarität und ein Projekt der Hoffnung

Seit Jahrhunderten wurden weltweit Frauen für eine Schwangerschaft ausserhalb der Ehe bestraft. Kindsväter dagegen wurden nicht zur Verantwortung gezogen.

Die marokkanische Regisseurin Maryam Touzani erzählt in ihrem preisgekrönten Film «Adam» (2019) von der Begegnung der geächteten Schwangeren Samia mit der trauernden Witwe Abla. Die beiden geben sich gegenseitig ihre Lebensfreude und Stärke zurück, die ihnen die patriarchale Gesellschaft genommen hat.

Im Gespräch stellen wir das Projekt «Karamtina – Unsere Würde» vor, das unverheiratete Mütter in Marokko unterstützt. Mit Ursula Biondi richten wir den Blick auf die Schweiz, wo ledige Mütter bis in die 1970er-Jahre hinein bevormundet, in Anstalten eingewiesen und zur Abgabe ihrer Kinder gezwungen worden sind.

Der Anlass ist eine Kooperation mit der Zürcher Frauenrechtsgruppe von Amnesty International.

ANNA GÖLDI!
museum

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Filmmatinée und Gespräch
Kaffee, Kuchen, Geschenkartikel
So 1. November 2026 | ab 10.30 Uhr
Beginn Filmvorführung: 11.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

Anna Göldi Museum
Fabrikstrasse 9
8755 Ennenda
www.annagoeldimuseum.ch



KulturLegi
Schweiz

